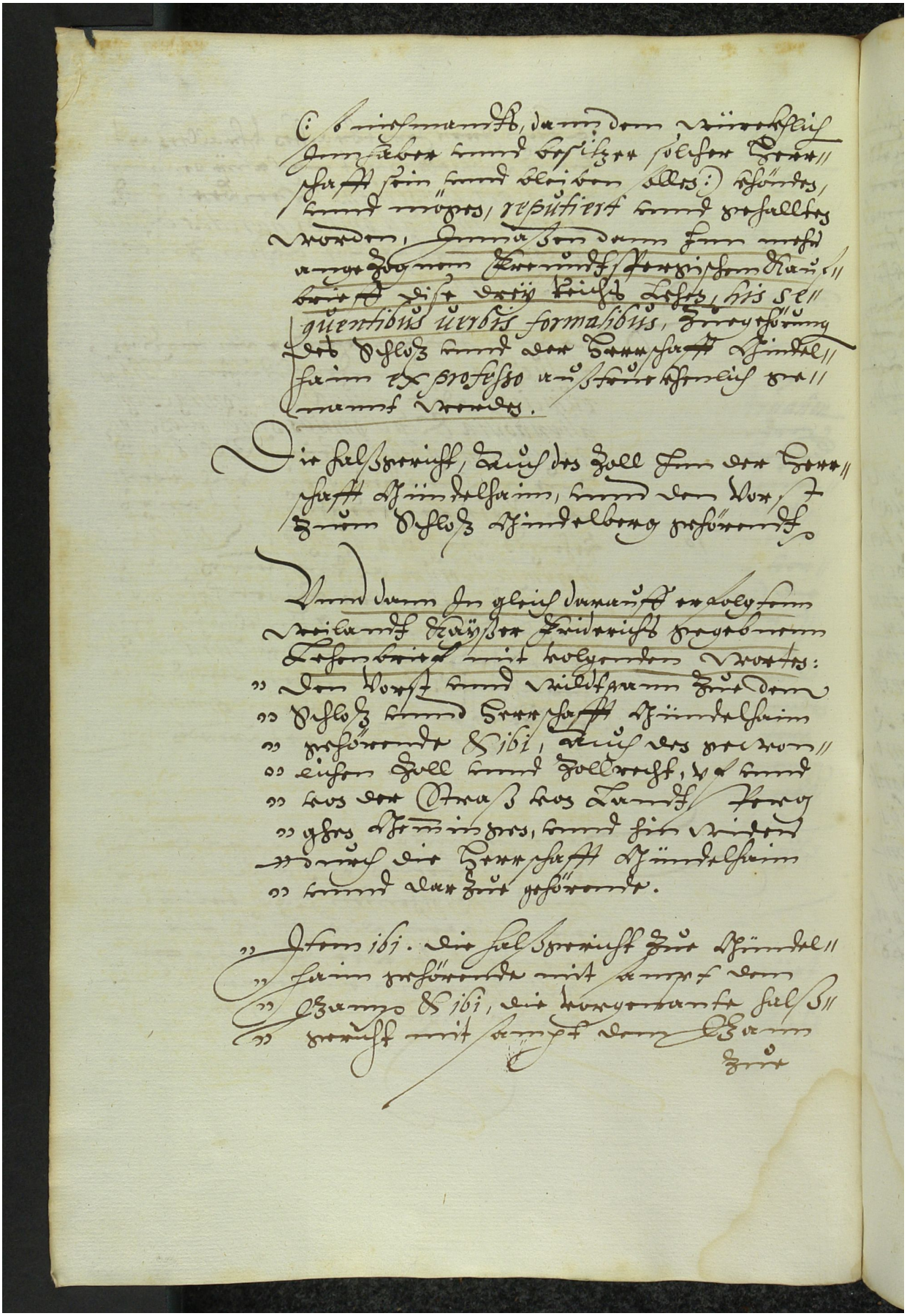
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8269
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



(: nichtsweniger, dann dem Vnterthan
den Gaben und besitzen solcher Herr-
schaft sein und bleiben alles :) schuldig,
und mögts, restituiert und erhalten
werden, Demnach von dem ihm nach
ergangnen Kayserlichen Kay-
serlichen Rath Lehen, bis se-
quentibus verbis formalibus, Herrschaft
des Schloß und der Herrschaft Hindel-
heim ex professo vnstreitlich ge-
meint worden.

Die hel Gerichtbarkeit, auch des Zoll ihm der Herr-
schaft Hündelheim, und den Vor-
zum Schloß Hindelberg gehörendt.

Vnd dann ihr gleich darauf ein volgenden
Weisthum Kayser Friderichs begrebnen
Lehenbrief mit volgenden Worten:
„ den Vorst und Wildbann zu den
„ Schloß und Herrschaft Hündelheim
„ gehörendt & ibi, auch des gerichts
„ eigen Zoll und Zollrecht, wie und
„ was der Strass des Landts Herr-
„ ghen Hünnigs, und hin wieder
wiederum die Herrschaft Hündelheim
„ und der Zu gehörendt.

„ Item ibi. die hel Gerichtbarkeit zu Hündel-
„ heim gehörende mit sampt dem
„ Blutrichter & ibi, die vorgemelte hel Ge-
„ richt mit sampt dem Blutrichter

zu